

Working in Truth

by Rev. G.A. Kratzer

“Trust in the Lord with all thy heart, and lean not to thine own understanding, but in all thy ways acknowledge Him, and He shall direct thy paths.”

To trust in God is not an inactive state of mind, and is not most apropos when everything is, to human sense, smooth sailing. We have more need of trust in God in time of outward storm than in time of outward calm.

To rightly trust in God is not a passive condition, but is to actively lay hold on and declare the supremacy, allness, and potency of the everlasting laws of God, good, and to keep doing this every moment, until we have won inward peace,—and not only peace, but joy,—and not only joy, but the conscious sense of power, the realization that no error can stand before us because we have consciously taken our stand with the law, the dynamic energy, of God. We are fighting with the sword of the Spirit, which is the word of God.

If we can keep ourselves in this active realization of peace, joy in good, and power, at least part of the time daily, and especially if we can so reverse the arguments of mortal mind as to rise into this sense of spiritual power at those special times when error would argue the reality of discouragement, injustice, grief, separation, etc., to us, so that we shall maintain a peaceful consciousness all of the time, rising at times into the active, assertive realization of the presence and power of unity,

Arbeiten in der Wahrheit

von Pfarrer G.A. Kratzer

„Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und **verlasse dich nicht auf deinen Verstand**, sondern erkenne Ihn an in allen deinen Wegen, so wird Er deine Pfade leiten.“

Auf Gott zu vertrauen ist kein untätiger Zustand des Gemüts und scheint auch nicht besonders relevant, wenn alles nach menschlichem Empfinden glatt läuft. Wir haben das Vertrauen auf Gott in Zeiten äußerer Stürme mehr nötig als in Zeiten äußerer Ruhe.

Richtiges Gottvertrauen ist kein passiver Zustand, sondern bedeutet, sich aktiv an die Überlegenheit, Allheit und Kraft der ewigen Gesetze Gottes, des Guten, zu klammern und dies jeden Augenblick zu tun, bis wir inneren Frieden gewonnen haben - und nicht nur Frieden, sondern Freude - und nicht nur Freude, sondern das bewusste Gefühl von Macht, die Erkenntnis, dass kein Irrtum vor uns bestehen kann, weil wir uns bewusst mit dem Gesetz, der dynamischen Energie, Gottes auseinandergesetzt haben. Wir kämpfen mit dem Schwert des Geistes, das das Wort Gottes ist.

Wenn wir uns in dieser aktiven Verwirklichung des Friedens, der Freude am Guten und der Kraft halten können, wenigstens einen Teil der täglichen Zeit, und besonders, wenn wir die Argumente des sterblichen Gemüts so umkehren können, dass wir uns in diesen besonderen Zeiten, in denen der Irrtum uns die Realität von Entmutigung, Ungerechtigkeit, Trauer, Trennung usw. vorhalten würde, in dieses Gefühl der geistigen Kraft erheben, so dass wir die ganze Zeit ein friedliches Bewusstsein aufrechterhalten und uns zu Zeiten in die aktive, durchsetzungsfähige Verwirklichung der Gegenwart und Kraft von

justice, and love, the outward discord will soon disappear.

Error is most surely making headway in enforcing its so-called law, when it has induced us to listen to its argument for the reality of injustice, separation, misunderstanding, discouragement, grief, and other falsehoods, and this is just the time when error needs to be met. It is not wise to say to ourselves, Well, I will yield to this sense of discouragement, or smarting, or grief, or injustice, or what not, until the mood passes, and then, when I am not under temptation, when I feel calmer, I will work in the truth. To assume this attitude, is to allow error to entrench itself, which is always unwise and sometimes dangerous; it is to allow ourselves to get into a frame of mind where we are liable to do or say some unwise thing against our own right interests. Moreover, to assume this attitude is to sacrifice a golden opportunity.

If we make the initial effort, we shall find that we can rise to a clearness and strength of realization of the presence and active power of good in its various phases at the very time when temptation to doubt, discouragement, grief, anxiety, and the like is upon us, to a degree that we cannot attain to at any other time. The really brave man experiences a sense of courage in the face of danger that he could not possibly conjure up at a time when no danger was apparent. So the true Christian can realize a degree of love, at the very time when error is trying to argue hate or unfairness or jealousy, wit-

Einheit, Gerechtigkeit und Liebe erheben, wird die äußere Disharmonie bald verschwinden.

Der Irrtum macht mit Sicherheit Fortschritte bei der Durchsetzung seines sogenannten Gesetzes, wenn er uns dazu gebracht hat, auf seine Argumente für die Realität von Ungerechtigkeit, Trennung, Missverständnissen, Entmutigung, Trauer und anderen Unwahrheiten **zu hören**, und das ist genau der Zeitpunkt, an dem dem Irrtum begegnet werden muss. Es ist nicht weise, sich zu sagen: „Gut, ich werde diesem Gefühl der Entmutigung oder des Kammers oder der Trauer oder der Ungerechtigkeit oder was auch immer nachgeben, bis die Stimmung vorübergeht, und dann, wenn ich nicht unter Versuchung stehe, wenn ich mich ruhiger fühle, werde ich in der Wahrheit arbeiten. Diese Haltung einzunehmen bedeutet, **dem Irrtum zu erlauben, sich zu verfestigen**, was immer unklug und manchmal gefährlich ist; es bedeutet, uns zu erlauben, in ein Gemüt zu kommen, in dem wir dazu neigen, etwas Unkluges zu tun oder zu sagen, das gegen unsere eigenen richtigen Interessen verstößt. Diese Haltung einzunehmen, bedeutet außerdem, eine goldene Gelegenheit zu aufzugeben.

Wenn wir die anfängliche Anstrengung unternehmen, werden wir feststellen, **dass wir gerade dann, wenn die Versuchung des Zweifels, der Entmutigung, des Kammers, der Angst und dergleichen über uns hereinbricht, zu einer Klarheit und Stärke der Erkenntnis der Gegenwart und der aktiven Kraft des Guten in seinen verschiedenen Phasen aufsteigen können**, und zwar in einem Maße, das wir zu keinem anderen Zeitpunkt erreichen können. Der wirklich tapfere Mensch erfährt im Angesicht der Gefahr ein Gefühl des Mutes, das er zu einer Zeit, in der keine Gefahr sichtbar war, unmöglich heraufbeschwören konnte. So kann der wahre Christ gerade dann einen Grad von Liebe erkennen, den er sonst nur schwer erreichen könnte. wenn der Irrtum versucht, mit Hass

hout or within, or both, that he otherwise would find difficulty in attaining.

Likewise, the true Christian, if he takes advantage of his opportunity, can realize joy in good,—joy in the knowledge that it is in his power to enforce good, joy in the certain prospect of seeing error, injustice, falsehood, narrowness, go down before the mental enforcement of Love,—to a degree that, at his present stage of growth, he cannot attain to except when he is spurred to rise to such a spiritual height by a conscious reaction against outward suggestions or occasions for grief, anxiety, or fear. And so the true Christian meets every outward phase of error, in the very moment of its appearing, with a superlative realization of the presence and potency of the opposing phase of good, and of his power through right mental work to enforce that phase of good to the overcoming and total destruction of the manifest phase of error. Thus hatred, malice, envy, jealousy, revenge, are met with the realization and mental enforcement of Love; injustice with the realization and enforcement of justice; fear with the realization and enforcement of the omnipotence of God, good.

Just as the courage of the trained soldier rises instantaneously and automatically in the face of danger, likewise we can rapidly so train ourselves that the disposition to the mental enforcement of the law of God, good, shall spring up in our consciousness instantaneously and spontaneously upon the appearance of error in any phase,—and this, too, as previously remarked, to a degree that we could not now attain to except

oder Ungerechtigkeit oder Eifersucht zu argumentieren, äußerlich oder innerlich oder beides.

Ebenso kann der wahre Christ, wenn er seine Gelegenheit nutzt, Freude am Guten verwirklichen - Freude an dem Wissen, dass es in seiner Macht steht, das Gute durchzusetzen, Freude an der sicheren Aussicht, Irrtum, Ungerechtigkeit, Falschheit, Enge vor der mentalen Durchsetzung der Liebe untergehen zu sehen - bis zu einem Grad, den er in seinem gegenwärtigen Wachstumsstadium nicht erreichen kann, es sei denn, er wird durch eine bewusste Reaktion gegen äußere Anregungen oder Anlässe für Kummer, Angst oder Furcht angespornt, sich zu einer solchen geistigen Höhe zu erheben. Und so begegnet der wahre Christ jeder äußeren Phase des Irrtums im Augenblick ihres Auftretens mit einer überragenden Erkenntnis der Gegenwart und Kraft der entgegengesetzten Phase des Guten und seiner Macht, durch rechte mentale Arbeit diese Phase des Guten zur Überwindung und völligen Zerstörung der manifesten Phase des Irrtums zu erzwingen. So wird Hass, Bosheit, Neid, Eifersucht, Rache mit der Verwirklichung und mentalen Durchsetzung von Liebe begegnet; Ungerechtigkeit mit der Verwirklichung und Durchsetzung von Gerechtigkeit; Angst mit der Verwirklichung und Durchsetzung der Allmacht Gottes, des Guten.

So wie sich der Mut des geübten Soldaten im Angesicht der Gefahr augenblicklich und automatisch erhebt, so können wir uns schnell so trainieren, dass die Bereitschaft zur mentalen Durchsetzung des Gesetzes Gottes, des Guten, in unserem Bewusstsein augenblicklich und spontan beim Auftauchen eines Irrtums in irgendeiner Phase auftaucht - und zwar, wie bereits erwähnt, in einem Maße, das wir jetzt nicht erreichen könnten, es sei denn, wir stünden vor einem zu überwindenden Hindernis. Und es ist

in the face of some obstacle to be overcome. And it is this instantaneous, superlative realization and enforcement of good that is of supreme value in overcoming and destroying error. It does not permit us to virtually consent to the reality of error anywhere from a few hours to a few days before waking up to combat it, thus allowing error to entrench itself in our consciousness and in the outward situation; but it meets error on the spot, and with a clearness and potency of realization to which we could not attain if we were less prompt in turning to God; and thus error is stifled and cast into outer darkness, its native nothingness, often in the very moment of its seeming birth, and usually before it has assumed large apparent proportions.

In dealing with mental errors, such as anger, jealousy, injustice, selfishness, narrowness, as manifest through those with whom we are associated, it is usually wiser not to say very much audibly, or to be drawn into discussions, but to mentally enforce the law of God. "Though we walk in the flesh, we do not war after the flesh (by human speech and understanding); for the weapons of our warfare are not carnal, but mighty through God (Love) to the pulling down of strongholds, casting down imaginations and every high thing that exalteth itself against the knowledge of God, and bringing into captivity every thought (within or without) to the obedience of Christ."

If thou art obeying God, and art thus the child of God, "no weapon that is formed against thee shall prosper; and every tongue that shall rise against thee in judgment thou shalt condemn. This is the heritage of the

diese augenblickliche, überragende Verwirklichung und Durchsetzung des Guten, die von höchstem Wert für die Überwindung und Zerstörung des Irrtums ist. Es erlaubt uns nicht, die Realität des Irrtums irgendwo zwischen ein paar Stunden und ein paar Tagen virtuell zu akzeptieren, bevor wir aufwachen, um ihn zu bekämpfen, und so dem Irrtum erlauben, sich in unserem Bewusstsein und in der äußeren Situation zu verschanzen; aber es begegnet dem Irrtum auf der Stelle und mit einer Klarheit und Kraft der Erkenntnis, die wir nicht erreichen könnten, wenn wir uns weniger schnell an Gott wenden würden; und so wird der Irrtum erstickt und in die äußere Finsternis, sein angeborenes Nichts, geworfen, oft im selben Moment seiner scheinbaren Geburt, und gewöhnlich, bevor er große scheinbare Ausmaße angenommen hat.

Im Umgang mit mentalen Irrtümern, wie Zorn, Eifersucht, Ungerechtigkeit, Selbstsucht, Engstirnigkeit, wie sie sich durch diejenigen manifestieren, mit denen wir verbunden sind, ist es gewöhnlich klüger, nicht viel hörbar zu sagen oder sich in Diskussionen zu verwickeln, sondern das Gesetz Gottes mental durchzusetzen. „Obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleisch (mit menschlicher Rede und menschlichem Verstand); denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott (Liebe), um Festungen zu niederzureißen, Einbildungen auszutreiben und jedes hohe Sonstwas, das sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und jeden Gedanken (innerlich oder äußerlich) gefangen zu nehmen unter den Gehorsam Christi.“

Wenn du Gott gehorchst und so ein Kind Gottes bist, „wird keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, Erfolg haben; und jede Zunge, die sich gegen dich erhebt, wirst du im Gericht verdammen. Das ist das Erbe der Knechte des Herrn, und ihre Gerechtigkeit

servants of the Lord, and their righteousness is of me saith the Lord." Let us mentally enforce this law. Let us train ourselves to do it immediately and automatically and confidently whenever error asserts itself. "Watch." "Pray (aspire after, realize and enforce good) without ceasing." "Be instant in season, out of season." Thus shall we uniformly have peace, joy and victory in God,—and oftentimes the more in the very moments when error is most assertive, until, at the last, we shall have part in the final victory when all error shall disappear, never to appear again.

Thus far the overcoming of discord in the mental realm has been spoken of; but discord in the so-called physical realm is to be removed in the same way. Apparent disease or weakness in the body should be instantly met with the realization and enforcement of the laws of harmony and strength, and the sense of poverty or accident should be overcome with the continued and vivid realization and declaration that plenty and order are the everlasting facts of being, and that there are no contrary facts. All that appears to the contrary is not fact, but destructible illusion.

The affairs of mortals, both mental and physical, often get into sad tangles, and grow worse and worse past their power to help; but this is not the case with true Christians. "All things work together for good to them that love God," to them that love Him actively enough to be on the alert to realize and enforce His law, in their own consciousness first, and then outwardly in the circle of their legitimate affairs.

ist von mir, spricht der Herr. "Lasst uns dieses Gesetz mental durchsetzen. Trainieren wir uns, es sofort und automatisch und selbstbewusst zu tun, wann immer der Irrtum sich durchsetzt.

„Wache.“ „Betet (strebt nach, verwirklicht und erzwingt das Gute) ohne Unterlass.“ „Seid geistesgegenwärtig in der rechten Zeit - und zur Unzeit.“ So werden wir gleichmäßig Frieden, Freude und Sieg in Gott haben - und oft gerade dann, wenn der Irrtum sich am stärksten durchsetzt, bis wir schließlich am endgültigen Sieg teilhaben werden, wenn aller Irrtum verschwindet, um nie wieder aufzutauchen.

Bis jetzt wurde von der Überwindung des Missklangs im mentalen Bereich gesprochen; aber der Missklang im sogenannten physischen Bereich muss auf die gleiche Weise beseitigt werden. Scheinbare Krankheit oder Schwäche im Körper sollte sofort mit der Erkenntnis und Durchsetzung der Gesetze von Harmonie und Kraft begegnet werden, und das Gefühl von Armut oder Unglück sollte mit der fortgesetzten und lebendigen Erkenntnis und Erklärung überwunden werden, dass Fülle und Ordnung die immerwährenden Tatsachen des Seins sind, und dass es keine gegenteiligen Tatsachen gibt. Alles, was gegenteilig erscheint, ist keine Tatsache, sondern zerstörbare Illusion.

Die Angelegenheiten der Sterblichen, sowohl mental als auch physisch, geraten oft in traurige Verwicklungen und werden immer schlimmer, jenseits ihrer Macht zu helfen; aber das ist nicht der Fall bei wahren Christen. „Alle Dinge wirken zusammen zum Guten für die, die Gott lieben“, für die, die ihn aktiv genug lieben, um auf der Hut zu sein, um sein Gesetz zu erkennen und durchzusetzen, zuerst in ihrem eigenen Bewusstsein, und dann äußerlich im Kreis ihrer legitimen Angelegenheiten.